

Presseinformation



Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 20 – Kurzzeitpflege in Schleswig-Holstein bedarfsgerecht sicherstellen

Dazu sagt die sozialpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen,

Marret Bohn:

**Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 016.20 / 22.01.2020

Wir brauchen mehr Kurzzeitpflegeplätze

Die Situation in der Kurzzeitpflege ist extrem angespannt. Es gibt viel zu wenig Plätze. Wir brauchen mehr Kurzzeitpflegeplätze, das ist für uns Grüne völlig klar. Wir brauchen eine Lösung, wie sie erweitert und dauerhaft abgesichert werden können.

Deswegen haben wir von Jamaika auch schon eine Initiative ergriffen und versuchen, die Bundesregierung zum Handeln zu bringen. Denn die hat das Problem offensichtliche erkannt, aber leider noch nicht gehandelt.

Die Kurzzeitpflege ist oft die Brücke zwischen stationärer Behandlung und der Rückkehr nach Hause. Wenn nicht genügend Plätze vorhanden sind, dann ist das für die Pflegebedürftigen, aber auch für die Pflegekräfte ein Riesenproblem.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wird dieses Problem in den nächsten Jahren sogar noch zunehmen, deswegen sind wir alle klug beraten, alles zu tun, was wir können, um zu einer Verbesserung der extrem angespannten Situation zu kommen. Wir sollten im Ausschuss miteinander beraten, wie wir weiter vorankommen.
